

Feuerwerk der Turnkunst gastiert in Hamburg

HARBURG – Neu, frisch, mutig und mit viel Tempo. Das ist das diesjährige Feuerwerk der Turnkunst des Niedersächsischen Turner-Bundes (NTB). Vor einer Woche startete die Tournee in Hameln. „Crazy Tour“ lautet das Motto für die Show mit Turnern und Akrobaten der Spitzenklasse. Und das Programm begeistert. Von 91 503 Sitzplätzen in 15 Hallen sind bereits 82 750 verkauft. Auch für das eintägige Gastspiel in Hamburg sind nur noch wenige Karten zu haben. Am Sonnabend, 14. Januar, um 14 Uhr und um 19 Uhr laden die Aktiven zu zwei Vorstellungen in die Alsterdorfer Sporthalle ein (Kartenvorverkauf unter Telefon: 040/41 90 82 73).

Wenn die A-cappella-Formation maybebop die Zuschauer in Hamburg begrüßt, ist Kotini Ju-

nior, ein Clown aus Hamburg mit dabei. Während des Programms taucht er immer wieder auf. Einmal ist er ein Stuhl, einmal ein Hai, dann ein Clown, der auf der Suche nach dem Bett die müden Glieder um sich schmeißt und knotet, als wären sie aus Gummi. Da ist außerdem die Troupe Voladas, die gleich zwischen sieben Reckstangen umherwirbelt. Und da ist die 15 Jahre alte NTB-Nachwuchssportlerin Felice Aguilar, die sich in eine Spieluhr verwandelt. Die Rhythmische Sportgymnastin verzaubert ihr Publikum mit Ästhetik und Tanz. Aber auch aus Wilhelmsburg sind in der 4000 Zuschauer fassenden Alsterdorfer Sporthalle Turner mit dabei. Die Trampolingrouppe des TC Wilhelmsburg präsentiert sich mit seiner Show Bongo-Men. (mf)